



Foto: C. Späni am
Bommerweiher

Vogel des Jahres 2022

DIE FELDLERCHE SINGT UM IHR ÜBERLEBEN

Vortrag von
Martin Schuck, Birdlife Schweiz

Freitag, 4. März 2022
Kreuzlingen, Torggel, Bärenstr.4

Im Anschluss findet die Generalversammlung des
Vogelschutzvereins Kreuzlingen und Umgebung
statt. Eintritt frei. Gäste willkommen.

Weitere Infos:

<https://www.vogelschutzverein-kreuzlingen.ch>



VORTRAG VON MARTIN SCHUCK

Leiter der Artenförderung von Birdlife Schweiz

Die Feldlerche ist der Vogel des Jahres 2022 von BirdLife Schweiz. Die Feldlerche ist ein unscheinbarer, brauner Vogel, etwas grösser als ein Spatz. Bei genauerer Betrachtung ist eine kleine Federhaube erkennbar, die sie vor allem im erregten Zustand aufstellt. Charakteristisch ist ihr Singflug, den sie oft minutenlang vortragen kann. Als Bewohnerin offener Agrarlandschaften lebt sie seit Jahrhunderten eng mit dem Menschen zusammen. Die Feldlerche besiedelt offene Lebensräume in Äckern und Wiesen, wo sie sich als Bodenbrüterin einnistet. Sie bevorzugt kleinparzellige Mosaik unterschiedlicher Kulturen, in gewissem Abstand zu hohen Strukturen wie Bäumen, Hecken oder Gebäuden. In den letzten Jahrzehnten wird sie durch die fortschreitende Industrialisierung der Landwirtschaft zunehmend verdrängt. Als Stellvertreterin für den Niedergang vieler Arten des Kulturlandes, steht sie für eine dringend nötige Neuausrichtung der Agrarpolitik.

Auch der VSK engagiert sich in der Artenförderung

Der VSK pflegt über 700 Nisthöhlen für verschiedene Gartenvögel. In Obstgärten versuchen wir seltenere Arten anzulocken mit speziellen Habitaten, wie Kleiber, Gartenbaumläufer, Bachstelze, Star und vielleicht bald auch Schleiereule und Gartenrotschwanz.

- Wir freuen uns, wenn die Bauern am Siedlungsrand extensive Weiden mit mosaikhaften Kleinstrukturen unterhalten: Bienenhotels, Stein- und Holzhaufen für Kleintiere.
- Beim Kreuzlinger Gartentag werben wir für die vogelfreundliche Gestaltung der Gärten durch die Förderung der Biodiversität mit einheimischen Hecken und Stauden, die den Vögeln Futter und Verstecke bieten.
- Über Mehlschwalben und Mauersegler wird regelmässig ein Inventar geführt, mit Unterstützung zahlreicher Helfenden. Bei Bedarf werden die Vögel mit Nisthilfen unterstützt.
- Der VSK betreut 6 Brutkästen für Turmfalken und Schleiereulen. Mehrere junge Turmfalken konnten von Heiko Hörster, der ein offizielles Beringerpatent erworben hat, beringt werden.
- Der VSK nimmt mit verschiedenen Teams an der Brutvogelkartierung und Wasservogelzählung der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee OAB teil.